

Kurzvorstellung: Klima-Strategienetzwerk

Gerade in Zeiten von wachsendem Gegenwind und Rechtsruck müssen wir besser zusammenarbeiten denn je. Hier setzt das Klima-Strategienetzwerk an.

Ziel: Mehr gezielte Verbindung. Mehr Zusammenarbeit. Mehr gemeinsame Handlungsfähigkeit. Über die verschiedenen Teile der Klimabewegung hinweg, ohne noch mehr zeitaufwändige und wenig effiziente Netzwerktreffen.

Hintergrund & strategische Lücke: NGOs, Bewegungen, Gewerkschaften, Wissenschaft, Unternehmen, Medien und andere zivilgesellschaftliche Akteur*innen arbeiten auf unterschiedliche Weisen an der Transformation. Dabei gibt es oft Überschneidungen, die wir nicht oder zu spät erkennen, weil es keinen übergreifenden Überblick über aktuelle Projekte, Ressourcen, strategische Ansätze und potenzielle Synergien gibt.

Der Ansatz: Gezielte Vernetzung im Hintergrund, nicht einfach noch ein Netzwerktreffen

Der Kern des Netzwerks ist eine kontinuierliche und gezielte Vernetzung: Die Koordination bleibt mit unterschiedlichen Akteur*innen im Gespräch, kennt ihre aktuellen Vorhaben, Fragen und Bedarfe und bringt Menschen und Organisationen gezielt zusammen, wenn es einen konkreten Anknüpfungspunkt gibt. Zusätzlich plant es bedarfsorientiert Austauschformate, kann Workshops anbieten oder organisationsübergreifende Projekte und Reaktionen ins Rollen bringen, wo sich sonst kein*e Akteur*in verantwortlich fühlt.

Bridging social capital: Das Netzwerk verbindet dabei Personen und Organisationen, die sonst wenig miteinander in Kontakt kommen und teils sehr unterschiedliche strategische Ansätze, Organisationsformen und inhaltliche Perspektiven haben. Durch diese Brücke können Wissen, Kontakte und Ressourcen besser zusammenspielen und unterschiedliche Stärken zusammenwirken.

Was dadurch entsteht

- **Neue Kooperationen**
- **Weniger Doppelarbeit**
- **Schnellere Reaktionen:** Relevante Akteur*innen können bei neuen Entwicklungen oder Krisen schnell erreicht und zusammengebracht werden und es gibt einen Akteur, der sich klar für diese übergreifende Funktion verantwortlich fühlt
- **Strategisches Lernen:** Erfahrungen, Wissen und Strategien aus unterschiedlichen Teilen der Klimazivilgesellschaft werden verbunden.
- **Gemeinsame Projekte:** Ideen, die sonst zwischen Organisationen liegen bleiben, können durch Start-Koordination durch das Netzwerk ins Rollen gebracht werden.

Finanzbedarf: Um das Strategienetzwerk als verlässliche Infrastruktur aufzubauen und weiterzuentwickeln, braucht es für die nächsten zwei Jahre 30.000€ pro Jahr.

Kontakt

Greta Waltenberg · strategienetzwerk@posteo.de · 0176 51717965